

## Grundschule Gerswalde

### Zusammenarbeit- und Hospitationskonzept

- Hospitationen aller Art sind gewollt, werden unterstützt und gefördert
- Im Schuljahr 2022/23 können Hospitationen nur stattfinden, wenn alle Regelungen des Rahmenhygieneplans (Corona-Pandemie) berücksichtigt werden können.

„Voneinander Lernen“ gilt nicht nur für Schüler sondern auch für alle Lehrkräfte der Schule. Das wollen wir im Konkreten so realisieren:

- Stärken stärken  
Einsatz der Lehrkräfte weitgehend entsprechend ihrer Ausbildungen, Interessen und Neigungen
- Austausch von Materialien, Erfahrungen und Anregungen im Alltag und in Team-, Fach- und Lehrerkonferenzen
- Gemeinsame Fortbildungen auch in überschulischen Fachgruppen mit Schulen aus Templin, Milnersdorf und Prenzlau
- Teamarbeit:
  - - schuljahresbezogen:
    - KL Flex A und Flex B
    - Klassenleiter/ Teilungslehrkräfte der Flex A
    - Klassenleiter/ Teilungslehrkräfte der Flex B
    - Klassenleiter/ Teilungslehrkräfte Klasse 3 /4
    - Klassenleiter Klassen 5 und 6
  - Zusammenarbeit mit dem Sonderpädagogen
  - Zusammenarbeit in Fach- und Klassenkonferenzen
- Hospitationen
  - Schulleiterin mindestens 1mal jährlich
  - A.) in jeder Klasse
  - B.) bei jeder Lehrkraft

- C.) in den Fächern: Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften  
(In allen anderen Fächern verschafft sie sich durch Auswertung von Ergebnissen und in Personalgesprächen einen Überblick über Schwerpunkte, Probleme und Tendenzen)
- Jede Lehrkraft hospitiert einmal jährlich in ihrer Klasse oder in ihrem Fach.

➤ Mitarbeitergespräche

Im Anschluss an die Hospitation und in Vorbereitung auf ein neues Schuljahr findet ein Gespräch zwischen Lehrkraft und der Schulleiterin statt.

Hier werden zu folgende Sachverhalten Verabredungen besprochen/ getroffen:

- Auswertung/ Reflexion und Einschätzung zum Unterricht, Zielvereinbarungen
- zu schul- und klassenrelevanten Themen
- zu individuellen Einsatz-, Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- in alle Aufzeichnungen haben die Lehrkräfte Einsicht, auf Wunsch wird eine Kopie erstellt

Die Schulleiterin fertigt zu jedem Personalgespräch ein Protokoll oder eine Gesprächsnotiz an.

Leistungs- und Entwicklungsgespräche werden gesondert alle 2 Jahre durchgeführt.

Dienstliche Beurteilungen werden durch die Schulleiterin im Auftrag des staatlichen Schulamtes erstellt. Die zu beurteilende Lehrkraft wird darüber in Kenntnis gesetzt.